

GUTEN MORGEN VON REUTERS

Guten Morgen von Reuters am Dienstag, dem 3. Februar 2026

TOP NEWS

* SPACEX - Elon Musks Raumfahrtfirma SpaceX übernimmt sein KI-Startup xAI in einer Rekord-Transaktion. Wie Musk bestätigte, entsteht durch die Fusion des Raketenbauers mit dem Entwickler des Chatbots Grok der größte Tech-Deal der Geschichte. Mit einem Gesamtvolumen von 1,25 Billionen Dollar übertrifft er die seit über 25 Jahren bestehende Bestmarke der Übernahme des deutschen Mannesmann-Konzerns durch Vodafone [RIC:RIC:KABLD.UL] im Jahr 2000. Mit der Fusion bereitet Musk einen für dieses Jahr geplanten sogenannten Blockbuster-Börsengang vor, der das kombinierte Unternehmen mit über 1,5 Billionen Dollar bewerten könnte, sagten zwei Insider.

* USA/INDIEN - Das von US-Präsident Donald Trump verkündete Handelsabkommen mit Indien stößt in der US-Wirtschaft auf ein geteiltes Echo. Während die US-Handelskammer die Einigung am Montag als Fortschritt bezeichnete, übte eine Koalition von mehr als 800 Kleinunternehmen scharfe Kritik. Die Gruppe nannte das Abkommen eine 600-prozentige Steuererhöhung für amerikanische Unternehmen im Vergleich zu 2024. Damals hätten die Zölle auf indische Importe bei zwei bis drei Prozent gelegen, nun würden sie auf 18 Prozent steigen. Trump hatte zuvor eine Senkung der Zölle auf indische Waren von 50 auf 18 Prozent angekündigt.

* FRANKREICH/HAUSHALT - Frankreich hat nach einer monatelangen politischen Hängepartie einen Haushalt für das Jahr 2026 verabschiedet. Die Minderheitsregierung von Premierminister Sébastien Lecornu überstand am Montag zwei Misstrauensanträge in der Nationalversammlung, wodurch der Etat als angenommen gilt. Lecornu sicherte sich die Verabschiedung des Haushalts durch weitreichende Zugeständnisse an die Sozialisten. Diese unterstützten die von Links- und Rechtsextremen eingebrachten Misstrauensanträge nicht und ermöglichten so die Verabschiedung des Etats.

=====

FIRMEN UND BRANCHEN:

DAX:

TERMINE:

07:00 - Sartorius AGSATG_p.DE Preliminary Q4 2025 Earnings Release

MDAX:

TERMINE:

15:00 - Deutsche Lufthansa AGLHAG.DE informs about reappraisal of its history during Nazi era

SDAX:

* PROSIEBENSAT.1PSMGn.DE - Der angeschlagene TV-Konzern hat im abgelaufenen Jahr sein mehrfach gesenktes Gewinnziel verfehlt. Mit voraussichtlich 405 Millionen Euro werde das bereinigte Ebitda unter der erst im November genannten Zielspanne von 420 bis 450 Millionen Euro liegen, teilte die mehrheitlich zum italienischen Konkurrenten MFEMFEB.MI gehörende Senderkette mit. Grund sei das schwache TV-Werbegeschäft.

TERMINE:

07:00 - Siltronic AG WAFGn.DE Preliminary financial figures 2025

09:00 - KSB SE & Co KGaA AKSBG_p.DE Preliminary Q4 2025 Earnings Release

FIRMEN UND BRANCHEN - WEITERE NACHRICHTEN:

* OPENAI - Der ChatGPT-Entwickler OpenAI ist Insidern zufolge auf der Suche nach Alternativen zu den KI-Chips des Marktführers Nvidia NVDA.O. Wie die Nachrichtenagentur Reuters von Insidern erfuhr, hat OpenAI sich seit dem vergangenen Jahr nach anderen Anbietern umgesehen, da es mit der Geschwindigkeit einiger Nvidia-Prozessoren unzufrieden ist. Nvidia reagierte darauf unter anderem mit einem Übernahmeangebot für das Startup Cerebras, das dieses jedoch ablehnte und stattdessen eine kommerzielle Vereinbarung mit OpenAI schloss.

* NOVO NORDISK NOVOb.CO - Das experimentelle Abnehmmittel CagriSema des Konzerns hat nach dessen Angaben in einer Studie mit Diabetes-Patienten besser abgeschnitten als der Kassenschlager Wegovy. Die höchste Dosis von CagriSema habe den Teilnehmern mit Typ-2-Diabetes geholfen, nach 68 Wochen rund 14,2 Prozent ihres Körpergewichts zu verlieren, teilte der dänische Pharmakonzern mit. Bei den mit Wegovy behandelten Patienten seien es 10,2 Prozent gewesen. Zudem habe CagriSema eine stärkere Senkung des Blutzuckerspiegels gezeigt.

* DEUTSCHLAND/CLOUD - Die Vorsitzende des Sachverständigenrates der Bundesregierung, Monika Schnitzer, hat vor der Nutzung lokaler Cloud-Angebote von US-Tech-Konzernen gewarnt. Diese würden EU-Kunden zwar souveräne Cloud-Lösungen mit einer lokalen Speicherung von Daten und eine operative Kontrolle versprechen, schrieb Schnitzer auf der Plattform X. "Aber der US Cloud Act und der Foreign Intelligence Surveillance Act erlauben es den US-Behörden, US-Unternehmen zur Herausgabe von Daten weltweit zu zwingen und ermöglichen Zugang der US-Geheimdienste für digitale Überwachung", fügte sie hinzu.

* BAYWABYWG Gnx.DE - Der angeschlagene Agrarkonzern befürchtet neue Probleme bei der auf erneuerbare Energien spezialisierten Tochter Baywa r.e. AG. "Vor dem Hintergrund erkennbarer Marktentwicklungen im Bereich der erneuerbaren Energien in den USA und Europa sowie einer Presseanfrage" gehe man davon aus, dass es wesentliche Abweichungen bei der Geschäftsplanung der Tochter geben könnte, teilte das Unternehmen mit.

* CHEMIE/TARIFVERHANDLUNGEN - Nach ergebnislosen regionalen Gesprächen beginnen am Dienstag die bundesweiten Tarifverhandlungen für die 585.000 Beschäftigten der deutschen Chemie- und Pharmaindustrie. Die Gewerkschaft IG BCE fordert eine Stärkung der Kaufkraft sowie tarifliche Regelungen zur Beschäftigungssicherung. Die Arbeitgeberseite wird vom Bundesarbeitgeberverband Chemie (BAVC) vertreten. Die Gesprächsrunde in Hannover ist auf zwei Tage angesetzt.

TERMINE:

07:00 - AT&S AG ATS.VI Q3 2025 Earnings Release

07:00 - Akzo Nobel AKZA.AS reports FY results

07:30 - Nintendo Co Ltd 7974.T Q3 2026 Earnings Release

08:00 - Fortum FORTUM.HE reports quarterly and full-year earnings

12:00 - Pepsico PEP.N Q4 results

13:15 - PayPal PYPL.OQ Q4 results

14:30 - Pfizer Inc. PFE.N Q4 2025 results

14:30 - Merck & Co Inc MRK.N Q4 2025 Earnings Release

20:30 - Netflix-Warner Bros deal faces US Senate antitrust hearing

22:00 - AMD OQAMD.OQ Q4 results

22:00 - Amgen Inc. AMGN.OQ Q4 results

Zusatzinfo unter Doppelklick auf [.FDEGER-HOTGER/TOP](#)

Weitere Nachrichten finden Sie hier:

www.reuters.com

=====

BLICKPUNKT ZENTRALBANKEN UND KONJUNKTUR:

* USA/HAUSHALT - Das US-Repräsentantenhaus stimmt voraussichtlich über ein Gesetz zur Beendigung des seit dem Wochenende laufenden teilweisen Regierungsstillstands ab. Der Entwurf, der bereits den Senat passiert hat und in einem Ausschuss des Repräsentantenhauses diskutiert wird, soll die Finanzierung von Ministerien wie dem Pentagon und dem Verkehrsministerium wiederherstellen. Eine Verabschiedung gilt jedoch nicht als sicher, da sowohl Demokraten als auch der rechte Flügel der Republikaner Vorbehalte gegen den mit Präsident Donald Trump ausgehandelten Kompromiss angemeldet haben.

TERMINE:

08:45 - France-Inflation Preliminary

10:00 - ECB publishes quarters Bank Lending Survey

12:45 - ECB bank supervisor Montagner speaks - Keynote speech by Mr Montagner at the Afore Consulting 10th Annual FinTech and Regulation Conference in Brussels, Belgium.

14:00 - Richmond Fed's Barkin speaks in Columbia, S.C.

15:00 - ECB publishes weekly bond purchase and balance sheet data

15:00 - United States-Factory Orders

15:50 - Speech by Burkhard Balz, Member of the Executive Board of the Bundesbank

16:00 - UK Chief Secretary to the Treasury James Murray gives evidence to the House of Lords Economic Affairs Committee

=====

INDIKATOREN:

Heute keine relevanten Indikatoren

Die Prognosen sind Konsensschätzungen einer Reuters-Umfrage.

Zusatzinfo unter: [GER-ECIECON](#)

=====

BLICKPUNKT POLITIK:

* ISRAEL/USA - Der US-Sondergesandte Steve Witkoff wird israelischen Angaben zufolge zu Gesprächen mit Ministerpräsident Benjamin Netanjahu und der militärischen Führung in Israel erwartet. Der Besuch dient unter anderem der Vorbereitung möglicher neuer Atomgespräche mit dem Iran und den Bemühungen um einen Frieden im Gazastreifen. Die Reise findet in einer Phase verschärfter Spannungen statt: Die USA haben ihre militärische Präsenz in der Nähe des Iran verstärkt. Die dortige Regierung hat allerdings eine mögliche Gesprächsbereitschaft signalisiert. Insidern zufolge könnte sich Witkoff in den kommenden Tagen mit dem iranischen Außenminister Abbas Araghtschi treffen.

* EUROPA/MERZ - Europa muss nach den Worten von Bundeskanzler Friedrich Merz seine Wettbewerbsfähigkeit stärken und seine technologische Abhängigkeit von den USA verringern. "Die transatlantischen Beziehungen haben sich verändert, und das sagt in diesem Raum hier niemand mit mehr Bedauern als ich", sagte Merz beim Jahresempfang der Deutschen Börse in Frankfurt. "Aber Nostalgie und die Erinnerung an verflossene gute Zeiten

helfen uns nicht weiter." Europa müsse gegenüber den USA souveräner und unabhängiger werden, gerade auch technologisch. Deutschland könne dabei eine wichtige Rolle spielen.

* DEUTSCHLAND/ARMUT - Neue Jahreszahlen werfen ein Schlaglicht auf den von Armut bedrohten Teil der deutschen Bevölkerung. Das Statistische Bundesamt stützt sich bei den Daten für 2025 auf eine europäische Erhebung zu Einkommen und Lebensbedingungen. 2024 war der von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohte Anteil der Bevölkerung leicht zurückgegangen - auf 20,9 Prozent.

* COSTA RICA - Laura Fernandez hat die Präsidentschaftswahl in Costa Rica am Sonntag gewonnen. Ihre Partei Souveränes Volk (PPSO) sicherte sich zudem die Mehrheit im Parlament. Damit liegen erstmals seit 1990 die Präsidentschaft und die Kontrolle über die Legislative wieder in der Hand einer einzigen Partei. Die für weitreichende Reformen nötige Super-Mehrheit verfehlte Fernandez jedoch.

TERMINE:

Trump expected to meet Colombia's Petro

Energy CEOs gather in Qatar for LNG2026 - CEOs from the world's leading energy companies gather

09:00 - Prosecutors' summing up in Le Pen during appeal hearing over misuse of funds -

09:15 - German Defence Minister visits air force training centre in Roth, Bavaria

11:00 - Arctic Frontiers conference in Tromsø, Arctic Norway - Norwegian Foreign Minister Espen Barth Eide, Greenlandic Foreign Minister Vivian Motzfeldt and EU High Representative Kaja Kallas address the Arctic Frontiers conference.

11:11 - German Chancellor Merz receives carnavalists in Berlin - German Chancellor Merz receives carnavalists in his office in Berlin.

22:00 - US judge to hear Senator Mark Kelly's lawsuit against Pentagon chief Hegseth

=====

SNAPSHOT MÄRKTE:

* WALL STREET - Die US-Börsen haben zum Wochenstart den Preisrutsch bei Edelmetallen und Öl weggesteckt und deutlich ins Plus gedreht. Eine kräftige Erholung bei Technologiewerten glich die anfängliche Verunsicherung durch den Ausverkauf bei Edelmetallen mehr als aus.

* ASIEN - Eine Beruhigung an den Metallmärkten und gute US-Konjunkturdaten haben den asiatischen Börsen am Dienstag Auftrieb gegeben.

DEVISEN

Währungen	Kurse um 07:00 Uhr	Veränderung in Prozent
Euro/Dollar<EUR=>	1,1808	+0,2%
Pfund/Dollar<GBP=>	1,3688	+0,2%
Dollar/Franken<CHF=>	0,7782	-0,2%
Euro/Franken<EURCHF=	0,9189	
Dollar/Yen<JPY=>	155,42	-0,1%
Bitcoin/Dollar<BTC=>	78.192,66	-0,3%
Ethereum/Dollar<ETH=>	2.315,38	-1,1%
	Kurs um 07:00 Uhr	EZB-Fixing am 2.02.2026
Euro/Pfund<EURGBP=>	0,8626	

Zusatzinfo zum Devisenmarkt unter: [.FDE-FRXFRX](#)

US-AKTIEN

Schlusskurse der US-Indizes am Montag	Stand	Veränderung in Prozent
Dow Jones<.DJI>	49.407,66	+1,1%
Nasdaq<.IXIC>	23.592,11	+0,6%
S&P 500<.SPX>	6.976,44	+0,5%

Zusatzinfo zum US-Aktienmarkt unter: [\[.NDE\]\[US-STX\]](#)

ASIATISCHE AKTIEN

Asiatische Aktienindizes am Dienstag	Kurse um 07:00 Uhr	Veränderung in Prozent
Nikkei<.N225>	54.726,08	+3,9%
Topix<.TOPX>	3.649,13	+3,2%
Shanghai<.SSEC>	4.051,60	+0,9%
CSI300<.CSI300>	4.639,40	+0,7%
Hang Seng<.HSI>	26.845,00	+0,3%
Kospi<.KS11>	5.260,80	+6,3%

Zusatzinfo zu den asiatischen Aktienmärkten unter: [\[.TDE\]](#) [\[JP-STX\]](#) [\[HK-STX\]](#)

EUROPÄISCHE AKTIEN

Schlusskurse europäischer Aktien-Indizes und - Futures am Montag	Stand	
Dax<.GDAXI>	24.797,52	
EuroStoxx50<.STOXX50E>	6.007,51	
SMI<.SSMI>	13.409,11	

Indikationen	Stand	
Dax bei Lang & Schwarz<DAX=LUSG>	24.844,00	
Late/Early-Dax<.GDAXIL>	24.865,70	
SMI-Future<FSMIc1>	13.316,00	

Zusatzinfo zum Aktienmarkt unter: [.FDE-STXGER-STX](#)

ANLEIHEN

Anleihe-Futures	Stand	
Bund-Future<FGBLc1>	127,89	
T-Bond-Future<USc1>	114,41	
Gilt-Future<FLGc1>	90,99	

Anleihe-Renditen	Stand	Schluss-Rendite am am 2.02.2026
10-jährige Bundesanleihe<DE10YT=RR>	2,867%	2,867%
30-jährige Bundesanleihe<DE30YT=RR>	3,526%	3,515%
10-jährige US-Anleihe<US10YT=RR>	4,284%	4,277%
30-jährige US-Anleihe<US30YT=RR>	4,918%	4,909%
10-jährige brit. Anleihe<GB10YT=RR>	4,313%	4,508%
30-jährige brit. Anleihe<GB30YT=RR>	5,282%	5,273%

Zusatzinfo zu den Anleihemärkten unter: [DBT GVD]

ROHSTOFFE

Energie und Metalle	Preise um 07:00 Uhr	Veränderung in Prozent
Brent-Öl<LCOc1> (\$/Barrel)	65,98	-0,5%
WTI-Öl<CLc1> (\$/Barrel)	61,87	-0,4%
US-Erdgas (\$/MMBTU)	3,2460	+0,3%
Gold<XAU=> (\$/Feinunze)	4.826,78	+3,5%
Kupfer<CMCU3> (\$/Tonne)	13.105,50	+1,7%

Zusatzinfo zu den Rohstoffmärkten unter: CDE

Falls Sie Fragen zu diesem Newsletter haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Refinitiv Client Trainer oder kontaktieren Sie marketing.automation@lseg.com. Vielen Dank!

(Zusammengestellt von den Reuters-Redaktionen in Frankfurt, Berlin und Danzig. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Redaktionsleitung unter den Telefonnummern 030 2201 33711 (für Politik und Konjunktur) 030 2201 33702 (für Unternehmen und Märkte)